

Eine Frage der Zugehörigkeit

Zweifellos gehört Hannah Arendt zu den bekanntesten Deutschen, die während der NS-Herrschaft ausgebürgert wurden; sie war mehr als ein Jahrzehnt staatenlos. Doch bereits der Erste Weltkrieg und der Zerfall europäischer Imperien hatte viele Menschen ihrer Staatsbürgerschaft beraubt. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte das Aufkommen massenhafter Staatenlosigkeit zu einer Rechtsordnung, die den Territorialstaat als grundlegende Quelle von Rechten etablierte. Die Historikerin Mira Siegelberg zeigt, wie und warum das Problem der Staatenlosigkeit zu einem neuen Verständnis der internationalen Ordnung im 20. Jahrhundert führte. Sie rekonstruiert erstmals

die Geschichte dieser umstrittenen Rechtskategorie, die die Beziehungen zwischen Staaten und ihren Bürgerinnen und Bürgern neu definierte. Im Mittelpunkt ihres Buches steht der politische und rechtliche Umgang mit Staatenlosigkeit in der internationalen Politik. Dafür untersucht sie sowohl die Praxis zwischenstaatlicher Institutionen als auch rechtstheoretische Debatten seit dem späten 19. Jahrhundert. Gegenwärtig sind ungefähr 12 Millionen Menschen auf der Welt staatenlos. Auch zu einem besseren Verständnis aktueller Probleme und Dilemmata trägt dieses originelle und brisante Buch bei.

»Siegelbergs Buch ist das erste, das die Entwicklung der Staatenlosigkeit als rechtliche, humanitäre und philosophische Angelegenheit betrachtet. Es ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Forschung über dieses Thema und könnte zu keinem passenderen Zeitpunkt erscheinen.« *New York Review of Books*



Mira L. Siegelberg ist Professorin am Fachbereich Geschichte an der University of Cambridge.

Ulrike Bischoff ist Übersetzerin und hat u. a. Werke von Arlie Russell Hochschild, Mark Mazower und Gabriel Zucman ins Deutsche übertragen.

© Denise Applewhite, Office of Communications



- Eine Geschichte der Staatenlosigkeit seit dem späten 19. Jahrhundert
- Hochaktuell angesichts wachsender Migrationsbewegungen
- Vielfach ausgezeichnet

Mira L. Siegelberg
Staatenlosigkeit
Eine moderne Geschichte

Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 400 Seiten

ca. € 40 [D] | € 41,10 [A]

ISBN 978-3-86854-368-1

WG 1940

Auch als E-Book erhältlich

März 2023

